# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 26. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 11. Januar 1888.


## Deutschland.

**Berlin,** 10. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Landrath des Kreises Naugard, Geheimen Regierungsrath und Kammerherrn von Bismarck auf Külz den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Torno zu Mittenwalde den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Geheimen Regierungs- und Provinzial-Schulrath Dr. Sommerbrodt zu Breslau den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem früheren Kirchenkassen-Rendanten, Halbhüfner Traugott Dietrich zu Blumberg im Kreise Liebenwerda das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Grubenarbeiter Victor Schieronski zu Bór-Lohna im Kreise Lublinitz und dem Oberkellner Max Wirth aus Berlin, zur Zeit in St. Petersburg, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ober-Stallmeister von Rauch, sowie dem Vice-Ober-Schloßhauptmann Grafen von Dönhoff zu Berlin die Erlaubniß zur Anlegung der vom Kaiser von Rußland ihnen verliehenen Decorationen ertheilt, und zwar dem Ersteren des Weißen Adler-Ordens, Letzterem des St. Annen-Ordens erster Klasse in Brillanten.

Se. Majestät der König hat den Prov.-Steuer-Director Steinkopff in Münster zum Geh. Ober-Finanzrath und den Reg.-Assessor Bierbach zu Berlin zum Reg.-Rath ernannt; sowie den Ober-Steuerinspect. Irmler zu Marburg, Rank zu Landsberg a. W., Kypke-Burchardi zu Stargard i. P. und Brebeck zu Münster den Charakter als Steuer-Rath, dem Calculator bei der Provinzial-Steuer-Direction, Neuendorf zu Berlin, sowie den Haupt-Steueramts-Rendanten Lafaye zu Koblenz, Weber zu Kassel und Kranepuhl zu Hanau den Charakter als Rechnungs-Rath, und dem Bureau-Vorsteher für das Expeditions- und Canzleiwesen bei der Provinzial-Steuer-Direction, Knack zu Danzig, den Charakter als Canzlei-Rath verliehen; ferner den Hilfsarbeiter bei der Staatsanwaltschaft zu Hannover, Gerichts-Assessor August Heinrich Ludwig Dieckmann, der von den städtischen Collegien zu Leer getroffenen Wahl gemäß, als Bürgermeister der Stadt Leer bestätigt.

Dem Wasser-Bau-Inspector Germelmann, vordem in Emden beschäftigt, ist eine Wasser-Bau-Inspectorstelle im Bezirk der Königlichen Ministerial-Baucommission in Berlin verliehen worden. — Die Beförderung der ordentlichen Lehrer am Gymnasium zu Greifswald, Dr. Max Schmidt und Dr. Walther Francke, zu Oberlehrern an derselben Anstalt ist genehmigt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. S. „Luise", Commandant Corvetten-Capitän Claussen von Finck, mit den abgelösten Besatzungen S. M. Kreuzers „Habicht" und S. M. Kanonenboots „Cyclop", ist am 8. Januar in Sierra Leone eingetroffen und beabsichtigt am 11. dess. Mts. die Heimreise fortzusetzen. — S. M. S. „Prinz Adalbert", zum Schulgeschwader gehörig, ist am 9. Januar in St. Vincent (Cap Verdi'sche Inseln) eingetroffen.

## Provinzial-Zeitung.

# **Winzig,** 5. Januar. [Kirchliches.] In der hiesigen evangelischen Pfarrgemeinde wurden im Jahre 1887 149 Personen geboren, 30 Paare getraut und 123 Personen beerdigt.

—s. **Grottkau,** 8. Jan. [Feuer. — Vom Kreiskrankenhause. — Besitzveränderung.] In Würben im hiesigen Kreise brach bei der Gasthofbesitzerin Hönscher Feuer aus, welches eine Scheuer und einen Stall einäscherte. Mit der Scheuer verbrannten zahlreiche Getreide- und Strohvorräthe und mit der Stallung sechs Schweine. Der verursachte Schaden ist beträchtlich. Man vermuthet nicht ohne Grund vorsätzliche Brandstiftung. — Im hiesigen Kreiskrankenhause wurden im letzten Jahre 118 Personen mit 1384 Tagen verpflegt. Von den Aufgenommenen verstarb eine Person, 111 wurden als geheilt entlassen. — Apotheker Ilgner aus Krotoschin hat die dem Apotheker Todtmann gehörige Officin für den Preis von 162 000 Mark erstanden.

## Telegramme.

### (Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Paris,** 10. Jan. Der italienische Botschafter Menabrea erklärte heute Flourens, die italienische Regierung werde den Friedensrichter in Florenz nur in dem Falle versetzen, wenn der französische Consularagent gleichfalls bestraft würde. Flourens antwortete, er werde die weiteren Verhandlungen durch den französischen Botschafter Mouy in Rom führen lassen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**San Remo,** 10. Januar. Der Kronprinz machte in Begleitung des heute eingetroffenen Erbprinzen von Meiningen eine Spazierfahrt.

**Elberfeld,** 10. Januar. Der Groß-Industrielle, Geh. Commerzienrath Eduard Neviandt, ältester Chef des Bankhauses Herminghaus u. Co., ist gestern Abend 11 Uhr gestorben.

**Crefeld,** 10. Januar. Der Rheintraject Griethausen-Welle der Strecke Cleve-Zevenaar, welcher wegen Eisganges gesperrt war, ist für den gesammten Verkehr wieder eröffnet worden.

**Stuttgart,** 10. Jan. Der würtembergische Landtag ist auf den 26. d. M. einberufen.

**Wien,** 10. Jan. Die Situation ist durch partielle Eisbewegung der Donau unterhalb und oberhalb Wiens und Wiederaufstauung des Eisstoßes kritisch geworden. Der Wasserstand beträgt die bisher unerreichte Höhe von 4 Meter. Beim Communalbad ist das Ufer überschwemmt.

**Prag,** 10. Jan. Im Landtage brachten Mattusch und Kwiczala den Antrag ein, die Regierung aufzufordern, auf Grund des § 11 des Reichsschulgesetzes dem Reichsrathe einen Gesetzentwurf vorzulegen, wonach dem Reichsrathe blos die Feststellung der Grundprinzipien des Schulwesens, die übrige Ausführung aber der Competenz der Landtage vorbehalten bleibe.

**Rom,** 10. Januar. Der Papst empfing den Frhrn. Franckenstein.

**Goch,** 10. Januar. Die englische Post vom 9. Januar (ab London 8 Uhr 25 Minuten Nachm.) ist ausgeblieben. Grund: Das Schiff ist wegen Nebels auf See in Vlissingen nicht rechtzeitig eingetroffen.

**Bremen,** 9. Januar. Der Schnelldampfer „Elbe", Capt. G. Meyer, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 28. Decbr. von Bremen und am 29. Decbr. von Southampton abgegangen war, ist gestern 6 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

## Handels-Zeitung.

* **Gold-Bronze.** Wie der „Fr. Z." mitgetheilt wird, hatten die Brokat- und Bronzefarben-Fabrikanten von Nürnberg-Fürth eine Vereinbarung beabsichtigt, um ihre Verkaufspreise in Uebereinstimmung mit dem in den letzten Wochen bekanntlich rapid gestiegenen Kupferpreise zu bringen. Eine solche Vereinbarung ist zwar nicht zu Stande gekommen, doch haben hervorragende Fabrikanten der Branche ihre Verkaufspreise entsprechend der Werthsteigerung des Rohmaterials erhöht.

* **Zur Lage der Lüdenscheider Knopfindustrie** wird der „R.-W. Z." geschrieben: In der Modeknopf-Industrie lässt sich seit 14 Tagen eine kleine Besserung verzeichnen. Die meisten Fabrikanten haben an die Stelle der Halbtagsarbeit wieder volle Beschäftigung treten lassen können. Die bedeutenden Käufer haben indess für diese Saison durchweg nur kleine Aufträge ertheilt, und die Zukunft sieht sich durchaus nicht rosig an. Für China dagegen sind in letzter Zeit grosse Posten bestellt, und sind namentlich die Fabrikanten, die dem chinesischen Knopfgeschäft dauernd eine eingehendere Aufmerksamkeit und Pflege geschenkt, auf Monate hinaus mit Aufträgen versorgt. In der Zinn- und Eisenwaaren-Industrie fehlt es nicht an Beschäftigung, in ersterer ist der Betrieb sogar ein flotter.

* **Sprengstoff „Carbonit".** Bei dem vielfach in Capitalistenkreisen bestehenden Interesse für die Sprengstoff-Industrie giebt die „Frkf. Z." nachfolgende Informationen über „Carbonit" wieder, welche derselben von betheiligter Seite zukommen: „Es sind bereits auf einer Reihe grosser Kohlenzechen in Rheinland und Westfalen seit längerer Zeit umfassende Versuche mit Carbonit gemacht worden. Besonders vortheilhaft erscheint bei ihm die Abwesenheit jeglicher schädlichen Nachschwaden nach dem Abthun der Schüsse. Die Häuer gehen gleich nach dem Schusse an die Aufräumungsarbeit, ohne im Geringsten durch Rauch und Dampf belästigt zu werden. Auch ist der von Carbonit bewirkte Stückenfall der Kohle ein so günstiger, wie ihn kein anderes Material, auch Pulver nicht, bisher erreicht hat. Es kann daher nicht Wunder nehmen, dass auch diejenigen Gruben, welche kein Pulververbot haben, die dauernde Anwendung von Carbonit an Stelle von Pulver in ernstliche Erwägung ziehen. Besonders ist das in den nassen Gruben der Fall, wo die Anwendung des Pulvers der Feuchtigkeit wegen unthunlich ist. — Ueber die Resultate der Neunkirchener Versuchsstrecke wird mitgetheilt, dass sich Carbonit selbst in Mengen von 700 Gr. in 7—8procentigen Wettergemischen und aufgewirbeltem Kohlenstaub bei 26,0 Celsius als sicher erwiesen hat. Da in der Praxis in den gefährlichen Flötzen selten grössere Ladungen wie 2- bis 300 Gr. vorkommen, so ist augenscheinlich noch eine Sicherheit vorhanden, welche es gestatten wird, die Ausbeutung auch der gefährdeten Gruben mit Ruhe fortzusetzen."

* **Einfuhrzölle in Cuba und Portorico.** Zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Spanien besteht bekanntlich seit längerer Zeit ein vorläufiges Abkommen, nach welchem den auf amerikanischen Schiffen nach Cuba und Portorico eingeführten Waaren jedweder Provenienz die Vortheile der Verzollung nach der dritten Columne des dortigen Zolltarifs zu gewähren sind. Dieses Abkommen, welches ursprünglich nur auf kurze Zeitdauer getroffen und demnächst wiederholt verlängert worden ist, wurde, nach einer Meldung der „B. B.-Z.", durch ein in Washington unter dem 21. September 1887 unterzeichnetes Protokoll auch auf die Philippinen und alle anderen der Krone Spanien gehörigen Länder mit der Massgabe ausgedehnt, dass amerikanische Schiffe, welche Erzeugnisse der Vereinigten Staaten oder eines anderen fremden Landes nach den spanischen Besitzungen einführten, dieselben Tonnengebühren und Abgaben zahlen sollten, wie spanische Schiffe und ihre Ladungen. Dieses Verhältniss, welches zunächst bis zum 31. December v. J. Giltigkeit hatte, ist nunmehr durch ein zu Madrid vereinbartes Protokoll bis zum 30. Juni 1888 verlängert worden. Da Deutschland in den spanischen Colonien die Rechte der meistbegünstigten Nation geniesst, so kommen die den amerikanischen Schiffen gewährten Vergünstigungen auch der deutschen Flagge zu Gute.

### Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Eintritt der Wittwe Zahn in die Firma Gotthardt Hayn zu Breslau. — Max Nessel zu Breslau. — Ausscheiden des Joseph Friedrich Carl Heinrich Schäfer jun. aus der Firma Chr. Hansen zu Breslau. — Austritt des Buchhändlers Philipp Schweitzer aus der Firma Nessel und Schweitzer zu Breslau. — Franz Bsumek zu Beuthen Oberschl. — Die Firma Max Hepner zu Beuthen Oberschl. ist in Max Hepner und Co. geändert. In diese Handelsgesellschaft ist vom 1. Januar 1888 ab die in Breslau unter der Firma „Breslauer Wechsler-Bank" domicilirende Actien-Gesellschaft als Commanditisten dergestalt eingetreten, dass sich dieselbe mit einem Einlage-Capital von 150 000 Mark (in Buchstaben: ein Hundert fünfzig Tausend Mark) betheiligt, während die bisherigen Theilhaber der offenen Handelsgesellschaft „Max Hepner" als persönlich haftende Gesellschafter der neuen Commandit-Gesellschaft Max Hepner u. Co. fungiren. — Neumann's Stadtbuchdruckerei zu Gleiwitz hat eine Zweigniederlassung zu Zabrze errichtet.

Gelöscht: Gebrüder Reich zu Gleiwitz.

### Concurs-Eröffnungen.

Bauunternehmer Emil Röszler in Berlin. — Kaufmann Emil Postelmann in Gerdauen. — Kaufmann Ulrich Grohnert in Königsberg. — Cigarrenhändler Carl Hermann Ewerlien in Königsberg. — Kaufmann Ernst Konrad Ulm in Leipzig. — Firma Gebrüder Bukofzer in Piplin. — Firma Max Schmidt in Plauen. — Färbereibesitzer Friedrich Wilhelm Muthweiss in Rheydt (Geneiken). — Kaufmann Isaac Meyer in St. Johann. — Kaufmann Hermann Wach in Soldau.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 10. Januar, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, —. Credit mobilier 310. Spanier neue $66\frac{5}{8}$. Banque ottomane 508, 75. Credit foncier 1388. Egypter 374, 06. Suez-Actien 2080. Banque de Paris 756. Banque d'escompte 455, —. Wechsel auf London 25, $30\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 323, 75. Rio Tinto 528, 75. Ruhig.

Wechsel auf deutsche Plätze (3 Monate) $123\frac{7}{16}$.

**Paris,** 10. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 81, 13. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 94, 57. 4proc. Ungar. Goldrente $77\frac{7}{8}$. Türken 1865 14, 10. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 66, 68. Neue Egypter 374, 68. Banque ottomane —, —. Ruhig.

**London,** 10. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4% Spanier $66\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter $99\frac{1}{4}$. 4% unif. Egypter $73\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $102\frac{7}{8}$. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suez-Actien $82\frac{1}{4}$. Canada Pacific $64\frac{1}{8}$. Silber —. Convertirte Mexikaner $33\frac{5}{8}$. Platzdiscont 2%. Ruhig.

**London,** 10. Januar, Nachm. 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 105. Consols $103\frac{3}{16}$. Convert. Türken $13\frac{7}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $93\frac{1}{8}$. Italiener $93\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente $76\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter 74. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Silber $44\frac{1}{2}$. Lombarden —.

**London,** 10. Januar. Aus der Bank flossen heute 42000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 10. Januar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $215\frac{5}{8}$. Franzosen 170. Lombarden $67\frac{3}{8}$. Galizier 156. Egypter 74, 35. 4% Ungar. Goldrente 78, 10. Gotthardbahn 114, 70. 80er Russen 78, 20. Gemischte Russen —, —. Disconto-Commandit 188, 10. Mecklenburger —. Laurahütte 90, —. Gelsenkirchen Bergwerksactien 114, 50. Befestigt.

**Frankfurt a. M.,** 10. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 377. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 160, 67. Reichsanleihe 107, 60. Oesterr. Silberrente 64, 90. Oest. Papierrente 62, 80. 5% Papierrente 74, 40. 4% Goldrente 88, 60. 1860er Loose 112, —. 1864er Loose 269, 80. Ungar. 4% Goldrente 78, 10. Ungar. Staatsloose 209, 50. Italiener 94, 90. 1880er Russen 78, 30. II. Orient-Anleihe 53, 20. III. Orient-Anleihe 52, 90. 4% Spanier 66, 80. Egypter 74, 30. Neue Türken 13, 60. Böhmische Westbahn $230\frac{7}{8}$. Central-Pacific 112, 90. Franzosen $170\frac{1}{2}$. Galizier 156. Gotthard-Bahn 114, 70. Hess. Ludwigsbahn 96, 70. Lombarden $67\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener 151, —. Nordwestbahn $122\frac{5}{8}$. Credit-Actien $215\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 137, —. Mitteld. Creditbank 93, —. Reichsbank 134, —. Disconto-Commandit 187, 70. 5% serb. Rente 78, 30. Matt.

5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 95, —. Tab.-Serben 79, 40. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe —, —. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 90. Gelsenkirchen Bergwerk 114. Wiener Unionbank 151.

Privat-Discont $1\frac{7}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $214\frac{3}{4}$. Franzosen $170\frac{1}{2}$. Galizier $155\frac{3}{4}$. Lombarden $67\frac{1}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 187, 40. 4% ungar. Goldrente —, —. Laurahütte —. —. 1880er Russen —, —. Dux-Bodenbach —, —.

**Hamburg,** 10. Januar, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 65. Oesterr. Goldrente $88\frac{3}{4}$. Ungar. Goldrente 78. 1860er Loose $112\frac{1}{2}$. Italienische Rente 95. Credit-Actien $222\frac{1}{2}$. Franzosen 425. Lombarden 168, —. 1877er Russen $95\frac{3}{4}$. 1880er Russen 77. 1883er Russen 104. 1884er Russen $87\frac{3}{8}$. II. Orient-Anleihe $51\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $51\frac{1}{4}$. Laurahütte $89\frac{3}{8}$. Nordd. Bank $153\frac{1}{8}$. Commerz-Bank $126\frac{3}{8}$. Marienburg-Mlawka $51\frac{3}{4}$. Mecklenburger Fr. Fr. $129\frac{1}{2}$. Ostpreussische Südbahn $69\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener $154\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 123. Deutsche Bank $163\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit $191\frac{1}{4}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 94. Disconto $1\frac{7}{8}$%. Schwach.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 131, 05 Br., 130, 55 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $28\frac{1}{2}$ Br., 20, $23\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, $37\frac{1}{2}$ Br., 20, $32\frac{1}{2}$ Gd., London Sicht 20, 39 Br., 20, 36 Gd., Amsterdam 168, 05 Br., 167, 65 Gd., Wien 159, — Br., 157, — Gd., Paris 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg 175, 50 Br., 173, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

**Amsterdam,** 10. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $61\frac{7}{8}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 64, do. April-October verzl. $63\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $111\frac{1}{2}$. do. I. Orient-Anleihe $50\frac{1}{2}$, do. II. Orient-Anleihe $49\frac{1}{2}$. Conv. Türken $13\frac{3}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{2}$. Russische Zollcoupons $190\frac{1}{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 79. Marknoten 59, 20. Londoner Wechsel kurz 12, $04\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —. Hamburg. Wechsel —.

5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $99\frac{1}{8}$.

**Newyork,** 10. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, $94\frac{1}{8}$. Cable transfers 4, $87\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fund. Anl. 1877 $125\frac{3}{4}$. Erie-Bahn $28\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $107\frac{5}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn 109. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{3}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{4}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{3}{4}$. Rohes Petroleum 7. Pipe line Certificats $95\frac{5}{8}$. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 92. Weizen per Jan. $90\frac{7}{8}$, per Februar $91\frac{3}{4}$, per Mai $94\frac{1}{2}$. Mais (old mixed) $62\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{5}{16}$. Kaffee Rio $17\frac{3}{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 8, —, do. Fairbanks 7, 95, do. Kothe & Brothers 8, —. Speck (short clear) nom. Getreidefracht 2.

**Petersburg,** 10. Januar, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. $20\frac{27}{32}$, russ. II. Orientanleihe $97\frac{3}{8}$, do. III. Orientanleihe $97\frac{3}{8}$, do. Goldrente $194\frac{1}{4}$, do. Bank für auswärtigen Handel 303, Petersburger Disconto-Bank 745, Warschauer Disconto-Bank 280, Petersburger internat. Bank 505, Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe $153\frac{7}{8}$, Grosse russ. Eisenbahnen $269\frac{1}{2}$, Kurs-Kiew-Actien $337\frac{1}{2}$.

**Posen,** 10. Januar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 46, 30, do. do. (70er) 29, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 29, 30, pr. Januar —. Flau.

**Liverpool,** 10. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 28000 Ballen.

**Liverpool,** 10. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner träge, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar $5\frac{33}{64}$ Verkäuferpreis, Februar-März $5\frac{17}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{41}{64}$ do., Juli-August $5\frac{21}{32}$ Käuferpreis, August-September $5\frac{11}{16}$ Verkäuferpreis.

**Manchester,** 10. Januar. 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor $9\frac{1}{2}$, 20r Water Leigh $8\frac{3}{8}$, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $9\frac{1}{4}$, 40r Medio Wilkinson $10\frac{1}{8}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{3}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{4}$, 40r Double Weston $9\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $12\frac{1}{4}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Fest.

**Königsberg,** 10. Januar, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 97, 50. Gerste still. Hafer flau, per 2000 Pfd. Zollgewicht 94, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. flau. Spiritus pr. 100 Liter 100% 50er loco 48, 25, per Januar 48, 00, per Frühjahr 49, 50. — Wetter: Trübe.

**Danzig,** 10. Januar, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, Umsatz 500 Tonnen. Bunt und hellfarbig 150—153, hellbunt 154—157, hochbunt und glasig —, per Januar per 126 Pfd. Transit 125, 50, per April-Mai per 126 Pfd. Transit 131, 50. Roggen niedriger, loco inländ. per 120 Pfd. 96—99, do. polnischer oder russischer Transit —. per April-Mai per 120 Pfd. Transit 75. Kleine Gerste loco 90. Grosse Gerste loco 100. Hafer loco 92—96. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 46, 50, nichtcontingentirter 30.

**Wien,** 10. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 72 Gd., 7, 77 Br., per Mai-Juni 7, 77 Gd., 7, 82 Br. Roggen per Frühjahr 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Mai-Juni 6, 30 Gd., 6, 35 Br. Mais per Mai-Juni 6, 35 Gd., 6, 40 Br., per Juni-Juli 6, 35 Gd., 6, 40 Br. Hafer per Frühjahr 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Mai-Juni 6, 10 Gd., 6, 15 Br.

**Pest,** 10. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 7, 42 Gd., 7, 43 Br., per Herbst 7, 67 Gd., 7, 69 Br. Hafer per Frühjahr 5, 66 Gd., 5, 68 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 89 Gd., 5, 90 Br. — Wetter: Milde, schön.

**Paris,** 10. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Januar 22, 90, per Februar 23, 10, per März-Juni 23, 80, per Mai-August 24, 25. Mehl 12 Marques behauptet, per Januar 51, 30, per Februar 51, 50, per März-Juni 52, 25, per Mai-August 52, 75. Rüböl behauptet, per Januar 57, 25, per Februar 57, 50, per März-Juni 57, 75, per Mai-August 57, 25. Spiritus behauptet, per Januar 46, 50, per Febr. 47, 00, per März-April 47, 25, per Mai-August 48, 50.

**London,** 10. Januar. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. — Wetter: Nebel.

**Liverpool,** 10. Januar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d., Mais $\frac{1}{2}$ d. niedriger, Mehl geschäftslos. — Wetter: Trübe.

**Newyork,** 9. Januar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 52000, do. nach Frankreich 5000, do. nach andern Häfen des Continents —, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 45000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

**Newyork,** 10. Januar. Visible Supply an Weizen 43 857 000 Bushels, do. an Mais 6 185 000 Bushels.

**Glasgow,** 10. Jan. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 5576 Tons gegen 7557 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

**Amsterdam,** 10. Januar, Nachm. Bancazinn 95.

**Antwerpen,** 10. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer still. Gerste unverändert.

**Antwerpen,** 10. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss, loco $19\frac{1}{4}$ bez., $19\frac{3}{8}$ Br., per Januar $18\frac{7}{8}$ bez., 19 Br., per Januar-März 18 bez., $18\frac{1}{4}$ Br., per Septbr.-December 18 Br. Steigend.

**Hamburg,** 10. Januar, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 85 Br., 7, 80 Gd., pr. August-Decbr. 7, 60 Gd. — Wetter: Nebelig.

**Bremen,** 10. Januar. Petroleum. (Schlussbericht.) Steigend. Standard white loco 7, 85 bez.

## Marktberichte.

**Newyork,** 9. Januar. [Zuckerbericht.] Muscovaden 89%, Umsätze zu 5 5/16, Centrifugals 96%, Umsätze zu 6⅛.

**Hamburg,** 10. Januar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Januar-Februar 22¾ Br., 22⅝ Gd., per Febr.-März 22⅞ Br., 22¾ Gd., per März-April 23 Br., 22⅞ Gd., per April-Mai 23¼ Br., 23 Gd., per Mai-Juni 23½ Br., 23¼ Gd., per Juni-Juli 24 Br., 23¾ Gd. — Tendenz: unverändert.

**Berlin,** 10. Januar. [Producten-Bericht.] Trotzdem die auswärtigen Berichte für Weizen überwiegend matt lauten, ist die Stimmung für diesen Artikel am hiesigen Markt doch heut fester gewesen, weil der gestrige Preisrückgang einige Kaufordres herangezogen hat; nach geringen Schwankungen schliessen die Preise etwa ¼ M. besser als gestern. — Gek. 50 Tonnen. — Roggen anfänglich zu etwa gestrigen Preisen gehandelt, ermattete zunächst, da die Realisationen fortgesetzt wurden; doch hat sich später auch für diesen Artikel die Stimmung befestigt, so dass die Anfangscourse schliesslich wieder erreicht wurden. Der Effectivhandel war wenig belebt. Gek. 200 To. — Hafer loco blieb matt, dagegen haben Termine, nach anfänglicher Mattigkeit, zum Schluss gestrige Preise gut behauptet. Gek. 50 To. — Roggenmehl wurde neuerdings etwes billiger verkauft. Gek. 500 Sack. — Rüböl war bei stillem Geschäft unverändert. — Spiritus zeigte schwächere Haltung und hat einen Theil der gestrigen Besserung wieder aufgeben müssen.

Weizen loco 154—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 167¾—168¼—167¾ Mark bez., Mai-Juni 170—170½—170¼ Mark bez., Juni-Juli 172¾—173—172¾ M. bez. — Roggen loco 115 bis 120 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 116½—117 Mark, fein do. 118—118½ Mark ab Bahn bez., April-Mai 124½—124 bis 124½ M. bez., Mai-Juni 126½—126—126½ M. bez., Juni-Juli 128½ bis 128—128½ M. bez. — Mais loco 120—125 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 124 Mark. — Gerste loco 103—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 106—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 109 bis 113 Mark, mittel und gut schles. und böhmischer 110—114 M., fein preussischer, schlesischer und böhmischer 115—117 M., pommerscher, uckerm. und mecklenburg. 110—114 Mark ab Bahn bez., April-Mai 115½—116 M. bez., Mai-Juni 117¼—118 Mark bez., Juni-Juli 120—120½ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 130—195 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 110—122 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,50—22,00 Mk. bez., Nr. 0 22,00 bis 19,50 Mark bez. — Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 Mark, Nr. 0 und 1: 16,75—16,00 M. bez., Januar und Januar-Februar 16,50—16,55 Mark bez., Februar-März 16,65 Mark bez., April-Mai 17,15—17,20 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 47,3 M., April-Mai 47,9 M., Mai-Juni 48,2 M., Juni-Juli 48,4 M.

Spiritus loco ohne Fass 97,7 M. bez., do. mit 50 M. Consumsteuer 48,8—48,9 Mark bez., do. mit 70 Mark Consumsteuer 31,7—31,8—31,7 Mark bez., Januar und Januar-Februar 97,6—97,5 M. bez., April-Mai 99,8—100—99,8 M. bez., Mai-Juni 100,6—100,8—100,5 M. bez.

Kartoffelmehl loco, Januar und Januar-Februar 18,00 M. bez., April-Mai 18,40 Mk.

Kartoffelstärke trockene loco, Januar und Januar-Febr 18,00 M. bez., April-Mai 18,40 Mk.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 160 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 118½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 110 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 16,55 M. per 100 Kilo.

—ck. **Berliner Eierbericht** vom 2. bis 9. Januar. Das Geschäft hatte wiederum ruhigen Verlauf genommen, und die Tendenz ist zufolge der milden Witterung, die eine Vermehrung der Ankünfte in Aussicht stellt, eine etwas schwächere geworden. Der Börsenpreis betrug für normale Handelswaare 3,30—3,50 M., für Kalkeier 3,10—3,20 M., für ausgesuchte kleine Eier 2,10—2,20 M. pro Schock. Im Kleinhandel wurde je nach Grösse und Güte der Eier 65 Pf. bis 1,20 M. pro Mandel bezahlt.

—ck. **Berliner Geflügel- und Wild-Bericht** vom 2. bis 9. Januar. Geschlachtetes Geflügel hatte in letzter Woche regelmässigen Absatz. Für Gänse ist die eigentliche Saison vorüber; die Zufuhren werden knapp und Händler fordern höhere Preise trotz nur mässiger Bedarfsfrage. Bevorzugt erwiesen sich Kapaunen, Puten und Poularden, die reichliche Auswahl boten und meist recht gute Beschaffenheit zeigten. Detailpreise pr. Stück, je nach Grösse und Güte: Gänse 4,50—9 M. und darüber (pr. ½ Klgr. 52—65 Pf.), Enten 1,50—3 M., Puten 3,50—5 M., Puter 5—14 M. und darüber, junge Hühner, hiesige 80 Pf. bis 1,40 M., Hamburger 1,20—1,60 M., Suppenhühner 1,50 bis 2,25 M., Tauben 50—60 Pf., Kapaunen 2,25—3 M., Poularden 4—9 M. und darüber. — Wild bot in allen der Saison angehörigen Arten fortgesetzt reichliche Einlieferungen, die Angesichts des regen Bedarfs der Restaurateure und der besser situirten Minderheit jedoch kaum einen Preisdruck auszuüben vermochten. Die ersten Zufuhren von Rennthierfleisch (Rücken und Keulen) trafen ein. Auf den Auctionen in der Central-Markthalle brachten: Rehwild 55—80 Pf., Damwild 40—70 Pf., Rothwild 30—50 Pf., Schwarzwild 25—60 Pf., Rennthier 60—65 Pf. per ½ Klgr. — Detailpreise per Stück, je nach Beschaffenheit: Hasen excl. Balg 2,40—3 M., Fasanenhähne 3,50—4,50 Mark, Fasanenhennen 2,25—3 M., wilde Enten 90 Pf. bis 1,50 Mark, Birkwild 1,50—2,25 M., Haselwild 1—1,30 M., Schneehühner 1—1,30 M., Rehkeule 5—7 M., Rehrücken 9—12 M., Keule von Damwild 6—8 M., Rücken von Damwild 10—14 M., Hirschkeule 8—12 M., Hirschrücken 14—18 Mark.

= **Grünberg,** 9. Jan. [Getreide- und Productenmarkt.] Die Zufuhr zum heutigen Wochenmarkt war trotz des gleichzeitigen Jahrmarktes in Folge der schlechten Passage nur sehr gering. Hafer ging weiter im Preise in die Höhe; für alle anderen Körnergattungen wurden vorwöchentliche Preise gezahlt und zwar pro 100 Kilogramm Weizen 16,40—16 M., Roggen 11—10,50 M., Hafer 10,60—10,40 M., Kartoffeln 4,40—3,50 M., Stroh 3—2,50 M., Heu 6—5 M., Butter (Kilogr.) 1,60—1,50 M., Eier (Schock) 3,60—3,20 M. — Den 17 Kältegraden am Anfang der vorigen Woche standen heute 4 Grad Wärme gegenüber.

**Wien,** 9. Jan. [Schlachtviehmarkt.] Der Auftrieb auf dem heutigen Markte belief sich auf 3523 Stück Schlachtvieh, und zwar 825 Stück ungarischer, 957 Stück galizischer und 1741 Stück deutscher Provenienz. Der Gattung nach bestand der Auftrieb aus 2708 Stück Mastvieh und 815 Stück Beinlvieh. Der starke Auftrieb, sowie das dem Fleischgeschäfte abträgliche Regenwetter drückten heute auf das Geschäft in empfindlicher Weise, der Markt verkehrte daher in flauer Stimmung und gingen die Preise um 1—1,50 Fl. per Metercentner zurück. Der Verkehr gestaltete sich schwerfällig, doch dürfte der billigen Preise halber von Mastvieh Alles verkauft werden. Man verkaufte: ungarische Mastochsen von 48—57 Fl., Prima bis 60 Fl.; galizische Mastochsen von 49—56 Fl., Prima bis 59 Fl.; deutsche Mastochsen von 53—58 Fl., Prima bis 61 Fl. per Metercentner Schlachtgewicht exclusive Verzehrungssteuer. Stiere und Kühe galten 45 bis 52 Fl. per Metercentner Schlachtgewicht.

# **Breslau,** 11. Januar, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen ruhig, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm weisser 15,30—15,90—16,20 Mark, gelber 15,20—15,80—16,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 10,40—11,00 11,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 9—11 Mark, weisse 12,50—14,20 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Kgr. 10,20—10,40—10,70 Mark,

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mark.

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,00—14,00—15,00 M. Victoria unverändert, 14,00—15,00—16,00 Mark.

Bohnen gut verkäuflich per 100 Kilogr. 15,50—16,00—16,50 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm gelbe 7,20—7,50 bis —8,00 Mark, blaue 6,40—7,00—7,50 Mark.

Wicken schwach angeboten, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 M.

Oelsaaten scwache Kauflust.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 19 | — | 16 | 50 | 15 | 10 |
| Winterraps | 20 | 60 | 20 | 20 | 19 | 60 |
| Winterrübsen | 20 | 30 | 19 | 90 | 19 | 40 |
| Sommerrübsen | 21 | — | 20 | 20 | 19 | 80 |

Leinkuchen stärker angeboten, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark fremde 6—6,60 Mark.

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogramm 6—6,20 Mk., fremde 5,80—6 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 30—33—36—40 Mark, weisser nnverändert, 30—34—38—41 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 26—28—32—37—40 Mark.

Tannenklee behauptet, 38—40—42 Mark.

Timothee blieb fest, 27—29—32 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 23,50—24,00 Mark, Hausbacken 18,25—19 Mk., Roggen-Futtermehl 7,50 bis 8,20 M., Weizenkleie 7,50—8,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,50—2,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Januar 10., 11. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 1°,4 | + 1°,2 | + 2°,2 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 763,1 | 761,8 | 759,8 |
| Dunstdruck (mm) | 4,3 | 4,9 | 5,2 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 85 | 96 | 96 |
| Wind (0—6) | SW. 1. | SW. 1. | W. 2. |
| Wetter | bedeckt. | Regen. | bedeckt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 0,6 |

Tagsüber öfters feiner Regen. Abends Nebel.

### Breslau. Wasserstand.

10. Januar. O.-P. 4 m 66 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 24 cm. unt. 0.
11. Januar. O.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 34 cm. U.-P. — m 34 cm. unt. 0.
Eisstand.

# Courszettel der Berliner Börse vom 10. Januar 1888.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,135 G | 16,135 B |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,37 G | 20,355 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,75 bz | 160,40 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 160,50 | 160,50 |
| Russ. Noten 100 R. | 177,45 bz | 176,65 bz |
| Russ. Zollcoupons | 322,30 bz | 322,25 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107,50 bzG | 107,60 G |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 107,10 bzG | 107,10 bzG |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 101,00 bzB | 101,10 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,20 B |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,20 G | 100,20 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,60 B | 104,80 bz |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,25 G | 100,25 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,25 B | 103,90 B |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00 bzG |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,50 G | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,10 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,40 bz | 98,50 bzG |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,25 G | 99,25 bz |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bz | 102,20 bz |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 104,20 bzG | 104,20 bzG |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,20 bzG | 104,20 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 99,75 bz | 99,70 B |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 91,20 bzB | 91,10 bz |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,90 bzG | 96,90 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,80 bzG | 96,80 G |
| dto. dto. V. | 3½ | 1/1 1/7 | 91,10 bzG | 91,00 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 110,00 G | 110,00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 103,00 bzB | 102,75 bzB |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,30 bzG | 101,10 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,80 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,10 G | 114,00 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 109,50 B | 109,50 B |
| dto. dto. III. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 104,90 bzG | 105,60 G |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 99,90 bzG | 99,75 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,10 G | 113,90 bzG |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,50 G | 107,50 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107,50 G | 107,50 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,00 G | 115,00 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 115,30 G | — — |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 111,90 bz | 112,00 B |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 bzB | 102,80 bzG |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,30 bz | 97,10 G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,75 G | 115,75 bzG |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,40 G | 110,75 bzB |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 101,90 bzG | 101,90 bzG |
| dto. dto. div. | 3½ | vsch. | 97,30 G | 97,30 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 97,60 bzG | 97,60 bzG |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,80 G | 103,60 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 112,00 G | 112,25 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 B | 102,40 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 96,40 G | 96,40 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Chinesische 5½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 110,50 bz | 111,10 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 74,60 B | 74,30 bzG |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 95,40 B | 95,20 B |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 88,70 bzG | 88,70 bzB |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | — — | 62,80 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 65,30 bz | 65,30 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 54,60 ebz | 54,50 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 49,40 bz | 49,25 B |
| Rumänische Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 104,90 bzG | 104,90 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 93,00 B | 92,75 bz |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,40 bz | 100,80 bz |
| Russ.-Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 93,60à70 bz | 92,40 B |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 86,60 bz | 86,20 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 78,80 B | 78,30à40 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 106,90 bz | 106,50 ebzG |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 92,40 bz | 92,20 bz |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 85,70 ebzB | 85,50 B |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 53,10 G | — — |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 53,40à50 bz | 53,30à40 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 53,30 bz | 53,00 G |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 45,50 bz | 45,10 G |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 82,70 bz | 82,40 G |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 86,60à70 bz | 86,30à40 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | 4½ | 1/1 1/7 | 84,40 bzG | 84,25 bz |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 74,30 bz | 73,90 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 84,00 ebzB | 84,10 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 105,00 bzG | 105,25 bz |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 79,75 bzG | 79,75 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 78,80 bzG | 78,90 bz |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 77,10 bz | 77,00 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 77,25à40à60bz | 70,10à8 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 13,80 bzG | 13,75 bzB |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 78,70 bzB | 78,50 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 79,60 bz | 79,40 bz |
| Ungar. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 67,00 bzB | 66,70 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 99,60 bzG | 98,90 G |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 137,00 bz | 137,10 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 137,00 G | 137,00 bz |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 30,50 G | 30,30 G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 94,90 bz | 94,75 ebzB |
| Bukarester Loose | — | — | 32,50 G | 32,50 G |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 131,80 bzG | 131,75 bzB |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 127,40 G | 127,00 bzG |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 49,10 G | 49,50 bzB |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 104,80 bzG | 105,10 bzB |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 103,00 B | 103,00 B |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 134,75 bz | 135,00 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 293,10 G | 293,10 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 126,00 B | 126,00 bzB |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 15,75 G | 15,80 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 122,30 G | 122,75 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,00 B | 23,90 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 286,50 bz | 287,00 ebzB |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 111,80 bzG | 111,90 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 268,75 bz | 268,50 B |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 129,90 bz | 130,00 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 147,00 B | 147,00 B |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 97,00 ebzG | 97,00 ebzB |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 153,50 bz | 152,50 G |
| dto dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/3 | 137,25 bz | 136,90 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 30,60 ebzG | 30,50 B |
| Ungarische Loose | — | — | 208,50 G | 209,00 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden | 0 | 0 | 1/4 | — — | — — |
| Breslau-Warschau | 1⅔ | 1½ | 1/1 | 52,80 G | 52,80 G |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 113,60 bzG | 113,40 bzG |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 107,30 bzG | 107,40 bzG |
| Nordhausen-Erf. | 4⅔ | 3⅙ | 1/1 | — — | — — |
| Oberlaus. (Klf. F.) | 3⅓ | 2¾ | 1/1 | — — | — — |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 2 | 1/1 | 107,50 bzG | 107,75 bzG |
| Saalbahn | 3 | 3½ | 1/1 | 107,00 bzG | 107,40 bzG |
| Weimar-Gera | 2⅔ | 2⅚ | 1/1 | 86,90 bzG | 86,80 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6 | 6¼ | 1/1 | — — | — — |
| Aachen-Mastricht | 2¼ | 1⅞ | 1/1 | 49,80 bz | 49,70 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | — — | — — |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 76,40 bz | 76,30 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 35,50 G | 35,25 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 5½ | 6 | 1/1 | 108,00 B | 108,00 bzB |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 219,00 B | 219,00 G |
| Lübeck-Büchen | 7 | 7 | 1/1 | 155,00 bz | 154,75 bzG |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3¼ | 3½ | 1/1 | 100,20 bz | 100,00 bz |
| Marienb.-Mlawka | ⅓ | ¼ | 1/1 | 52,10 bzG | 52,00 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 7¾ | 6 | 1/1 | 129,75 bz | 129,50 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 bzG | 102,10 bzG |
| Niederwald-Bahn | 5½ | 2½ | 1/1 | 72,40 bzG | 72,40 bzG |
| Ostpreuss. Südbahn | 5 | 0 | 1/1 | 68,25 bzG | 69,60 bz |
| Starg.-Posen | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 105,50 G | 105,30 G |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 24,90 bz | 24,90 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | 5¾ | 6¾ | 1/1 | 116,30 bz | 115,25 bz |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 9 | 1/1 | 117,80 bz | 117,25 bz |
| Elisab.-Westbahn | 5¾ | 5¾ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephbahn | 5¼ | 5¼ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | 5 | 1/1 | 78,80 bz | 79,40 bz |
| Gotthardbahn | 3½ | 3½ | 1/1 | 125,75 bzG | 124,70 bz |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 | 56,20 G | — — |
| Kronpr.-Rudolfbahn | 4¾ | 4¾ | 1/1 | 72,30 bz | 72,20 bz |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | 6¾ | 1/5 1/11 | 85,60 bz | 85,20 bz |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 | 5½ | 1/7 | 118,25 bz | 118,50 G |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 57,40 bz | 57,40 bzB |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 5 | 3½ | 1/1 | 86,40 bz | 85,50 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | 4 | 1/1 | 63,80 bz | — — |
| dto. (Elbthalbahn) | 2¾ | 3½ | 1/1 | 62,40 bz | — — |
| Raab-Oedenburg | 1 | ½ | 1/1 | 22,50 bz | 22,50 bzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | — | 1/1 | 61,40 bz | 61,00 G |
| Russ. Staatsbahn | 7¼ | 5 | 1/1 1/7 | 117,70 bz | 117,50 bzG |
| Russ. Südwestbahn | 5,80 | — | 1/1 | 57,50 G | 57,10 bz |
| SchweizerCentralbh. | 4 | 4½ | 1/1 | 110,75 bz | 110,25 bz |
| dto. Nordostbhn. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| dto. Unionbahn | 0 | 2½ | 1/1 | — — | — — |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 32,50 bzG | 32,70 bzG |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | ⅕ | 1/5 | 34,50 bz | — — |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4⅗ | 1/1 | 75,90 G | 75,75 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 13⅓ | 15 | 1/1 | 139,00 bz | 137,30 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,90 B |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 102,90 G | 102,90 G |
| dto. dto Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 G | 102,90 G |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 102,90 G | 103,00 B |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,10 B |
| dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,25 G | 103,60 B |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 105,25 B | 105,50 B |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 bzG | 103,00 G |
| Niederschl.-Märkische I. | 4 | 1/1 1/7 | 103,25 B | 103,25 B |
| dto. dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 B | 101,75 B |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 104,50 B | 104,00 G |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 104,75 B | 104,75 G |
| Oberschles. D. | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 B | — — |
| dto. E. | 3½ | 1/4 1/10 | 99,90 G | 99,90 bzG |
| dto. F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 B | 102,90 G |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | | 102,90 bz |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 G | 102,90 G |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 104,25 bzB | 104,25 G |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 G | 102,80 G |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,80 G |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 G | 103,00 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 B | 102,70 bz |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,75 G | 85,50 bz |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 106,50 G | 106,60 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 99,70 bz | 99,75 bzB |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4½ | 1/1 1/7 | 79,10 G | 79,10 G |
| Kaiser Ferdinand Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 97,00 G | 97,00 G |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 81,00 bzG | 80,60 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 B | 102,40 G |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 72,20 bzB | 72,00 bzG |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 63,50 G | 63,60 G |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 69,75 ebzG | 70,10 bzG |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 48,00 B | 47,80 bz |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 79,60 bz | 79,75 bzB |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 77,00 B | 77,00 bzB |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | — — | 96,10 G |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 84,25 G | 84,20 bz |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 84,00 G | 84,00 bzB |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 81,50 G | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 58,80 bz | 58,75 B |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 101,70 bzB | 101,50 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 92,00 bzG | 92,00 bz |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 78,00 ebzB | 76,50 bz |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 101,60 bzB | 101,60 ebzB |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 77,00 G | 76,75 B |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bzB | 101,50 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | 92,50 bz | 92,75 bz |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 93,60 bz | 93,50 G |
| Iwangorod-Dombrowo | 4½ | 1/1 1/7 | 84,70 bz | 84,30 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 51,80 bz | 50,75 G |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 89,00 bzB | 89,00 bzB |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 91,40 bz | 91,40 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 78,80 bz | 78,50 bz |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 91,50 bz | 91,20 G |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,00 G |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 99,75 bz | 100,00 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 99,75 bz | 100,00 B |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 99,75 bz | 100,00 B |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100,40 bz | 100,50 G |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 75,00 bz | 74,80 G |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 1/12 | 62,75 bz | 62,50 bz |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 78,00 bzG | 77,70 bz |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 63,40 bzG | 63,40 G |

### Bank-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 104,20 bzB | 103,75 bzG |
| B.f.Sprit-u.Prod.Hdl. | 6¼ | 6¼ | 1/1 | 86,90 bz | 86,40 bz |
| Berliner Kassenver. | 5⅓ | 4¼ | 1/1 | 120,10 G | 120,10 G |
| dto. Handelsges. | 8 | 9 | 1/1 | 153,75 bz | 152,50 bzG |
| Berl.Prod.-u.Handlb. | 4 | 4½ | 1/1 | 92,90 bzB | 92,75 G |
| Breslauer Discontob. | 5 | 5 | 1/1 | 90,00 G | 90,75 B |
| dto. Wechslerbk. | 5⅚ | 5½ | 1/1 | 99,00 B | 99,00 ebzG |
| Darmstädter Bank | 6½ | 7 | 1/1 | 140,75 bzG | 140,40 bz |
| Dessauer Credit | 7 | 8 | 1/1 | 159,25 bzG | 160,25 ebzG |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 164,25 bzG | 163,90 bz |
| dto. Genossensch. | 6¾ | 6⅔ | 1/1 | 122,50 bzG | 121,75 G |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 102,50 bzB | 102,50 bzG |
| Disconto-Command. | 11 | 10 | 1/1 | 192,75 bzG | 192,25 bz |
| Dresdener Bank | 7½ | 7 | 1/1 | 123,40 bzG | 122,90 bz |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 55,60 ebzG | 55,30 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 79,00 bzG | 79,00 bzG |
| Hannoversche Bank | 5,76 | 5 | 1/1 | | |
| Leipziger Credit | 9 | 8½ | 1/1 | 169,30 G | 169,50 G |
| dto. Disconto | 5½ | 5½ | 1/1 | 5,25 bzG | 5,50 bzG |
| Luxemburger Bank | 6½ | 7⅕ | 1/1 | — — | 134,70 bzB |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 5/12 | 4¾ | 1/1 | 113,50 G | 113,50 B |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | 5 | 1/1 | 93,00 bzG | 93,10 G |
| Nationalb. f. Dtschl. | 4 | 2 | 1/1 | 94,40 bzB | 94,00 bzG |
| Niederlausitz. Bank | 5 | 4½ | 1/1 | 92,00 B | 92,00 B |
| Norddeutsche Bank | 6 1/10 | 7 | 1/1 | 147,00 B | 146,75 bz |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 54,90 bzG | 54,25 bzG |
| Oberlausitzer Bank | 5½ | 5⅚ | 1/1 | — — | 97,00 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 20⅕ | 18 | 1/1 | 163,00 bzG | — — |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 2 | 1/1 | 55,40 bzG | 55,40 G |
| Pos. Provinz.-Bank | 6⅔ | 5¼ | 1/1 | 113,75 B | 113,00 B |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 5½ | 1/1 | 108,90 bz | 108,25 bzB |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 135,10 bzG | 135,25 bzB |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5⅖ | 6 | 1/1 | 105,00 bzG | 105,50 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 5 | 5½ | 1/1 | 104,00 bzG | 104,00 bzG |
| dto Immob.-Act.-B. | 6 | 6 | 1/1 | 464,00 bzB | 463,50 G |
| Reichsbank | 6,24 | 5,29 | 1/1 1/7 | 134,00 bz | 134,30 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,24 | 8,18 | 1/1 | 65,25 bz | 65,00 bz |
| Sächsische Bank | 5⅛ | 4 9/20 | 1/1 | 108,30 G | 108,50 B |
| Schles. Bankverein | 5 | 5½ | 1/1 | 109,00 G | 109,10 G |
| Weimarische Bank | 0 | 0 | 1/1 | 52,00 bzG | 51,80 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 | 11¼ | 1/1 | 258,50 bzG | 257,90 bz |
| Berl. Bockbrauerei | 5½ | — | 1/10 | 121,00 bzB | 121,00 ebzB |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 117,25 B | 117,00 bz |
| Bismarckhütte | 6 | 6 | 1/7 | 128,00 G | 128,00 G |
| Bochum. Gussstahl | 6⅔ | 7 | 1/7 | 135,90 bz | 134,75 bz |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 44,90 bz | 44,90 bz |
| dto. Oelfabrik | 3½ | 4 | 1/6 | 71,50 bzG | 71,00 G |
| dto. Strassenbahn | 5 | 5½ | 1/1 | 131,00 B | 131,00 B |
| dto. Wagenbau-G. | 5½ | 4½ | 1/1 | 97,30 bzG | 98,00 bzB |
| Deutsche Baugesell. | 1½ | 4 | 1/1 | 89,00 bzG | 90,00 bzG |
| Donnersmarckhütte | 0 | 0 | 1/7 | 44,60 bzB | 44,50 bzG |
| Dortmund.Un.St.-Pr. | ⅓ | ⅓ | 1/7 | 68,90 bzG | 68,00 bzG |
| Edison Compagnie | 5 | 6 | 1/1 | — — | — — |
| Erdmannsd. Spinner. | 3½ | 0 | 1/10 | 55,30 bzB | 55,00 G |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 43⅛ | 53⅙ | 1/1 | 746,00 G | — — |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 5 | 14½ | 1/7 | 117,10 bzG | 116,25 bzG |
| Gruson-Werk | — | 7½ | 1/7 | 238,50 bzB | 237,90 bz |
| Hoffmann Waggonf. | 5½ | 2 | 1/1 | 90,00 B | 90,00 B |
| Kramsta Schles. L. | 7 | 4½ | 1/9 | 113,50 B | 113,40 bzG |
| Lauchhammer conv. | 2,8 | 5 | 1/7 | 100,10 bzG | 101,60 bzG |
| Laurahütte | ⅓ | ½ | 1/7 | 91,00 bzB | 90,25 bzB |
| Nordd. Eiswerke | 1 | 2¼ | 1/1 | 56,00 G | 56,60 G |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 60,50 bzG | 59,75 bzG |
| Oppelner Cement | 4¾ | 2 | 1/1 | 93,00 bzG | 92,50 G |
| Posener Sprit-A.-G. | 6½ | 10 | 1/7 | 157,00 bzG | 145,00 bzG |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | 46,25 G | — — |
| Schering | 18 | 20 | 1/1 | 372,00 bzG | 370,00 bzG |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 6⅔ | 1/1 | 105,00 B | 105,00 B |
| dto. Kohlenwerk | 0 | 0 | 1/7 | 17,00 G | 17,10 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | 8½ | 7 | 1/1 | 163,75 bzG | 163,40 bzG |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6½ | 1/1 | 138,75 bzG | 137,50 bzG |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6½ | 1/1 | 139,00 G | 138,10 bz |
| Schöneb. Schlossbr. | 4 | 7 | 1/10 | 153,75 bzG | 153,00 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 59,00 bz | 58,10 bz |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | — | 1/10 | 127,00 B | 126,50 bzG |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 31⅔ | 1/1 | 2010 G | 2010 G |
| **Obligationen.** | Rückzhlb. | | | | |
| Donnersmarckh. 5% | 100 | | 1/1 1/7 | 102,75 G | 102,75 G |
| Kramsta 5% | 100 | | 1/1 1/7 | 98,60 G | 98,60 |
| Laurahütte 4½% | 100 | | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,10 G |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | 104,25 G | 104,25 G |
| Redenhütte 6% | 115 | | v rtlj | 102,50 bzG | 102,60 G |
| Thiele-Winkler | 100 | | 1/2 1/8 | 101,00 bzB | 100,75 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 9. | Cours vom 10. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 5 T. | 2½ | — — | 168,80 bz |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | 2½ | — — | 168,20 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | 3 | — — | 80,45 bz |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 4 | — — | 20,355 bz |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 4 | — — | 20,28 bz |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 3 | — — | 80,50 bz |
| New-York | vista. | 5 | — — | 417,75 bz |
| Petersburger 100 S.-R. | 3 W. | 5 | 176,60 bz | 175,65 bz |
| dto. dto. | 3 M. | 5 | 175,40 bz | 174,40 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 160,70 bz | 160,30 bz |
| dto. dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 159,60 bz | 159,30 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | — — | 79,10 bz |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | — — | 80,40 bz |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | 5 | 177,00 bz | 176,15 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1⅝%.

### Ultimo-Course.

| | Per Januar. | Per Februar. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 78,20à78à78,10 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 78,25à78à78,10 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | — — | — — |
| Disconto-Command. | 192,10à91,40 bz | — — |
| Dortmunder Union | 68à67,75 bz | — — |
| Laurahütte | 90,25à89,90 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 139,75à40 bz | — — |
| Franzosen | 85,90à60 bz | — — |
| Lombarden | 34,50à25 bz | — — |
| Russische Noten | 176,50à25 bz | 176,25 bz |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath: f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.